

WETTBEWERB KLIMAAKTIVE KOMMUNE 2025

Klimaaktive Kommunen gesucht!

Von Januar bis zum 31. März 2025 sind Städte, Landkreise und Gemeinden deutschlandweit aufgerufen, sich mit erfolgreich realisierten, wirkungsvollen und innovativen Klimaschutzprojekten am Wettbewerb „Klimaaktive Kommune“ zu beteiligen. Ausdrücklich gewünscht sind dabei auch Kooperationsprojekte, bei denen die kommunale Verwaltung mit weiteren Akteuren (z. B. Vereinen, Verbänden, Kammern, Handwerk, Wirtschaft) und/oder mit anderen Kommunen sowie mit kommunalen Unternehmen zusammenarbeitet.

PRÄMIERUNG

Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld in Höhe von 40.000 Euro je Preisträger dotiert, das wieder in Klimaprojekte zu investieren ist. Die Gewinner werden auf der Kommunalen Klimakonferenz 2025 öffentlich bekannt gegeben und ausgezeichnet. Alle Wettbewerbsteilnehmenden werden rechtzeitig vor der Veranstaltung darüber informiert, ob sie eine Auszeichnung erhalten.

Initiator



Zuwender

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Kooperationspartner



Ansprechpartner

Fragen zum Wettbewerb „Klimaaktive Kommune“ beantwortet Ihnen gern das Wettbewerbsteam beim Deutschen Institut für Urbanistik:

Tel.: 0221/340 308-12

E-Mail: klimaschutz@difu.de

Weitere Infos sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie unter:

www.klimaschutz.de/wettbewerb2025

WETTBEWERBS- KATEGORIEN 2025

Gesucht werden ambitionierte, innovative und effektive Maßnahmen zur Vermeidung bzw. Reduzierung von Treibhausgas-Emissionen in Kommunen und Regionen.

Die Maßnahmen und Projekte können die thematische Breite des kommunalen Klimaschutzes ausschöpfen: Beispiele sind ressourcen- und energieeffiziente Neubauten oder Sanierungsprojekte, Lösungen für die Verkehrswende oder die Wärmewende, Vorhaben zum Ausbau erneuerbarer Energien etc.

Wichtig ist, dass sie entweder abgeschlossen oder soweit realisiert sind, dass bereits Ergebnisse der Vermeidung bzw. Reduktion von Treibhausgas-Emissionen vorliegen. Bewerbungen sind in drei Kategorien möglich, die sich nach der Art bzw. Größe der Kommune unterscheiden. Gerne können sich auch Gemeindeverbände bewerben und sich entsprechend ihrer gesamten Einwohnerzahl einer Kategorie zuordnen.

KATEGORIE 1

Großstädte und Städte

Ambitionierte, innovative und effektive Klimaschutzmaßnahmen in Kommunen mit mehr als 100.000 Einwohner*innen

KATEGORIE 2

Mittel- und Kleinstädte

Ambitionierte, innovative und effektive Klimaschutzmaßnahmen in Kommunen mit 20.000 bis 100.000 Einwohner*innen

KATEGORIE 3

Landkreise und kleine Gemeinden

Ambitionierte, innovative und effektive Klimaschutzmaßnahmen in Landkreisen sowie in kleinen Gemeinden mit weniger als 20.000 Einwohner*innen

Bewerbungsverfahren

Zu jeder Kategorie gibt es einen speziellen Bewerbungsbogen mit weiteren Hinweisen. Gerne können Sie mit mehreren Projekten am Wettbewerb teilnehmen: Bitte geben Sie jeweils eine separate Bewerbung ab.

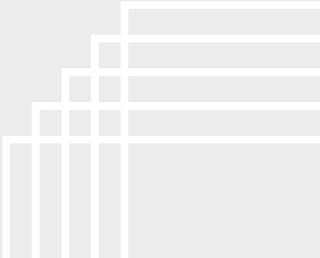
Sie haben schon einmal teilgenommen? Kein Problem. Es gibt keinen Ausschluss für vorherige Teilnehmende – auch nicht für Gewinnerkommunen der Vorjahre. Eine erneute Bewerbung ist außerdem mit Projekten, die schon einmal eingereicht, aber nicht ausgezeichnet wurden, möglich.



Bitte beachten Sie, dass Projekte, die zu einem Großteil aus Mitteln der nationalen Klimaschutzinitiative bzw. des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz finanziert werden, nicht ausgezeichnet werden können. Weiterentwicklungen sowie Maßnahmen, die sich aus Förderprojekten ergeben haben, sind dagegen willkommen.

Die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter: www.klimaschutz.de/wettbewerb2025
Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum **31. März 2025** per E-Mail an:
klimaschutz@difu.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Jury & Auswahl

Die Jury besteht aus Vertreter*innen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, des Umweltbundesamts, des Deutschen Städtetags, des Deutschen Landkreistags und des Deutschen Städte- und Gemeindebunds. Sie trifft die Auswahl aus allen eingegangenen Bewerbungen. In den Kategorien eins bis drei sollen je drei Kommunen für die Prämierung ausgewählt werden. Der Sonderpreis wird einmal vergeben. Falls in einer Kategorie keine oder keine auszeichnungswürdigen Bewerbungen eingereicht werden sollten, besteht die Möglichkeit, in einer anderen Kategorie weitere Prämierungen vorzunehmen.

Impressum

Herausgeber: Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
Stand: Dezember 2024
Layout: 6grad51, Köln